

Ressort: Politik

Ex-Bundespräsident Wulff greift Papst-Kritiker an

Berlin, 08.11.2017, 14:28 Uhr

GDN - Altbundespräsident Christian Wulff hat Papst Franziskus gegen Kritiker verteidigt. Ihr Stil sei "unangemessen", schreibt Wulff in einem Gastbeitrag für die "Zeit"-Beilage "Christ & Welt".

Zwar hätten konservative Kirchenvertreter das Recht, Fragen an Papst Franziskus zu stellen, doch ihre "Vorwürfe der Häresie, der Irrlehre und der Gefährdung der Seelen der Christen bis zur Ankündigung eines möglichen Schismas, der Spaltung" zeugten von "Halsstarrigkeit", so der Altbundespräsident. Auch Oskar Lafontaine, Fraktionschef der Linken im Saarland, verteidigte den Papst gegen seine Kritiker. Der Papst habe "den Mut, klarer und direkter als seine Vorgänger die ungerechten Machtverhältnisse" in der Welt zu kritisieren, so Lafontaine in der "Zeit"-Beilage. Franziskus wolle eine arme Kirche, die sich um die Armen kümmere. Es sei anzunehmen, dass diese Haltung der eigentliche Grund für die heftigen Attacken konservativer Katholiken sei. "Wir brauchen einen solchen mutigen Mahner und unermüdlichen Streiter für Frieden in der Welt", schreibt Lafontaine. Der Papst sah sich zuletzt scharfer Kritik von konservativen Katholiken ausgesetzt. Vier Kardinäle hatten in einem Brief Zweifel an der Eindeutigkeit des päpstlichen Schreibens "Amoris laetitia" zum Ausdruck gebracht. Außerdem verdächtigten ihn 62 Papstkritiker in einer öffentlichen "Zurechtweisung", Irrlehren zu verbreiten. In seinem Schreiben "Amoris laetitia" von 2016 hatte der Papst Geistlichen mehr Freiheit im Umgang mit wiederverheirateten Geschiedenen eingeräumt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-97310/ex-bundespraesident-wulff-greift-papst-kritiker-an.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com